



# L&C stendal gala



Stendal Collection



gala-418

Stapelstuhl, Sitz und Rückenlehne in Buche schwarz, Gestell verchromt

–

ungepolstert



78 45 42 45

gala-418

Stapelstuhl, Sitz und Rückenlehne in Buche natur, Gestell verchromt

–

ungepolstert

**Gestell**  
2 Fußbügel aus Rundrohr (RR) 18x1,5mm werden zum Spinnengestell verschweißt, Lehnstabs aus RR 18x2mm mit angelöteter Lasche und Drehteil zur Lehnenaufnahme wird mit dem 4-Fußgestell verbunden, wahlweise Armlehnenbügel mit Auflagen aus schwarzem Kunststoffschlauch oder lackiertem Buchenschichtholz

**Sitz + Rückenlehne**  
ergonomisch geformtes Buchenschichtholz, Sperrholzstärke Sitz und Rückenlehne 12mm, 10fach verleimt

Lackiert mit umweltfreundlichem DD-Lack – die natürliche Struktur des Holzes bleibt erhalten.

**Polster**  
in Stoffgruppe 1, 2, 3 und Leder

**Oberfläche**  
Chrom (20µm Glanznickel + 5µm Chrom)  
Pulverbeschichtung nach RAL-Karte (80µm)

gala-418

Stapelstuhl, Sitz und Rückenlehne in Buche natur, Gestell verchromt

–

Sitz aufgepolstert

**Ausstattung**  
schwarze Kunststoffgleiter, wahlweise Filz bzw. Filzgleiter

einschiebbare Reihenverbindung

Stapelwagen für ca. 10 Stühle

gala-418

Stapelstuhl, Sitz und Rückenlehne in Buche schwarz, Gestell verchromt

Armlehnen mit Kunststoffauflagen

Sitz aufgepolstert



78 45 65 42 45 60

gala-418

Stapelstuhl, Sitz und Rückenlehne in Buche natur, Gestell verchromt

Armlehnen mit Holzauflagen in Buche natur

ungepolstert

## L&C stendal

→ 1889 gründen der Eisenhändler **Louis Arnold** und sein Sohn **Carl** die Eisenmöbelfabrik in **Stendal**. → Bis 1926 entwickeln sich die Arnold-Werke zum **führenden Stahlrohrmöbelhersteller in Europa**: 1400 Mitarbeiter fertigen täglich 1200 Gartenmöbel, 1200 Stahlrohrbettgestelle und 600 andere Modelle. → 1927 zeigt L.&C. Arnold auf der Werkbund-Ausstellung „Die Wohnung“ in Stuttgart eine von Mart Stam entwickelte und von Arnold gefertigte Einrichtung, unter anderem den **ersten hinterbeinlosen Stuhl** (Freischwinger). Auch Entwürfe von weiteren Bauhäuslern werden realisiert. → 1936 wird das **Luftschiff Hindenburg** von L.&C. Arnold mit Sitzmöbeln aus Aluminium ausgestattet. → Nach 1945 geht das Werk Stendal in „Volkseigentum“ über. Es werden Stühle, Tische und Betten für den DDR-Bedarf und den Export gefertigt. → 1986/1987 fertigt L.&C. Arnold für die Möblierung des **Bauhauses Dessau** mehr als 1.000 Stühle, Sessel und Tische. → Nach der Wiedervereinigung 1989 fasst das Unternehmen wieder Fuß auf dem deutschen und europäischen Markt. → Mit der **Arnold Bauhaus Collection** werden einige Bauhaus-Möbelklassiker wieder zum Leben erweckt. Unter anderem wird die historische Bauhausmensa in Dessau mit den von Marcel Breuer entworfenen und von L.&C. Arnold Stendal hergestellten Stahlrohrhockern neu ausgestattet. → Später ergänzt die **Stendal Collection** – Re-Editionen aus den 50er Jahren und neue Entwürfe – das Programm von L.&C. Arnold. → Seit 1997 ist die Firma als **L&C stendal** bekannt. Stühle und Tische für den Objektbereich, Großraumbestuhlung, Ergänzungsmöbel wie Regale, Hocker, Garderoben usw. gehören ebenso zur Produktpalette wie hochwertige Bauhausmöbel. L&C stendal GmbH & Co. KG Lüderitzer Straße 3+5 D-39576 Stendal Telefon +49 (0) 3931.6326 Telefax +49 (0) 3931.632721 E-Mail info@lc-stendal.de www.lc-stendal.de

# gala



Stapelstuhl **gala**:  
Wahlweise mit oder ohne  
Armlehnen



Design von Horst Hartmann.

Die Formensprache des **gala** Stapelstuhles ist markant: Die weich gerundete Rücken-Formschale wirkt mit ihrer zentralen Anbindung leicht und heiter. Betont wird diese visuelle Idee durch ein beidseitig sichtbares, reizvolles Konstruktionsdetail, das der Rückenlehnenanbindung einerseits eine schwerelose und gleichzeitig technisch präzise Anmutung gibt.

**gala** bietet jedoch noch mehr überzeugende Eigenschaften: Alle Stuhlvarianten sind auf engstem Raum stapelbar und aufgrund ihrer Leichtigkeit und platzsparenden Dimensionierung ohne Probleme in größeren Stückzahlen bewegbar. Der angenehme Sitzkomfort des Stuhles ist sofort spürbar – er kann durch Sitzpolster und ausgewogen geformte Armlehnen noch gesteigert werden. **gala** mit seiner beschwingten Eleganz und seiner großen Eigenständigkeit wird zum Mittelpunkt jeder Einrichtung, sei es im Objektbereich oder im privaten Umfeld.

**gala**  
Design Horst Hartmann, 2000.

